



DAS BLATT

ImPuls der Schule
Ausgabe Januar 2025



Foto Braun

Spruch aus dem Morgenkreis der Schulgemeinschaft:

Das alte ist vergangen,
das neue angefangen.
Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!
Das alte lässt uns schließen,
das neue freundlich grüßen.
Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr!
(Volkslied)

Termine

- 13.02.25: Frau Holle Eurythmievorstellung am VM
- 28.02.25: Monatsfeier/ letzter Tag vor den Faschingsferien
- 10.03.25: erster Tag nach den Faschingsferien
- 20.03.25: Märchenbühne am VM
- 11.04.25: Monatsfeier/ letzter Schultag vor den Osterferien
- 28.04.25: erster Tag nach den Ferien

Feste im Jahreslauf

Haus- und Gartentag



Am 19. Oktober hatten wir unseren Haus und Gartentag. Wir hatten zahlreiche Unterstützung von SchülerInnen und Eltern um unseren Schulgarten zum Teil neu anzulegen sowie winterfest zu machen. Unter anderem wurde der Sandkasten mit frischem Sand befüllt und der Bereich der Schaukel wurde mit neuem Rindenmulch ausgestattet. Auch der Grünstreifen vor der Schule wurde zurückgeschnitten. Das Erdbeerbeet wurde abgetragen und neue Pflanzen gesetzt. Es gab für Kinder pädagogische Angebote und es gab die Möglichkeit den Eurythmieunterricht kennenzulernen und mitzumachen. In der gemeinsamen Mittagspause konnte man sich kennenlernen und es wurden zahlreiche Gespräche geführt. Verköstigt wurde die Schulgemeinschaft mit einem reichen Buffet und einer hervorragenden Kürbissuppe. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Schülern, Familien und Lehrern für das schöne und gute Zusammenarbeiten und erwarten freudig den nächsten Haus- und Gartentag. (Trost, Adamer, Ladwig)



Feste im Jahreslauf

Haus- und Gartentag



Feste im Jahreslauf



Herbst-Monatsfeier



Feste im Jahreslauf



St. Martin



Am 11. November feierte die Unterstufe ein stimmungsvolles Sankt-Martinsfest. Zu Beginn versammelten sich alle im Saal, wo Frau Eggers bei gedämmtem Licht die Geschichte von Sankt Martin erzählte. Gespannt lauschten die Kinder, wie Sankt Martin einem frierenden Bettler half, indem er seinen Mantel mit ihm teilte. Danach leuchteten die selbstgebastelten Laternen und die Kinder zogen mit ihren Familien und den Lehrerinnen in einem kleinen Umzug um das Waldorfdreieck. Die bunten Lichter verbreiteten eine wunderschöne Atmosphäre und zum Glück blieben wir trocken – der Regen machte an diesem Abend eine Pause! Zurück an der Schule erwarteten uns duftende Martins-Hörnchen, die wir im Sinne von Sankt Martin miteinander teilten, und eine wärmende Tasse Punsch. So ließen wir das Fest gemütlich ausklingen, bevor alle nach Hause gingen. (Dudel)



Fotos Braun, Hoffmann

Feste im Jahreslauf



St. Martin



Fotos Braun, Hoffmann

Feste im Jahreslauf

Basar 2024



Auch in diesem Jahr durften wir uns am wunderschönen Basarzimmer mit den so liebevoll hergestellten Werken in den Räumlichkeiten der benachbarten Freien Waldorfschule erfreuen. Ganz lieben Dank an die fleißigen Organisatoren des Basarkreises Frau Hess, Frau Jeremias und Frau Linke, welche durch ihr unermüdliches Engagement eine stolze Summe von über 2673 Euro zum Wohle der Schulgemeinschaft eingenommen haben. Ein herzliches Dankeschön! (Braun)



Fotos Jeremias, Linke

Feste im Jahreslauf



Basar 2024



Bei einer warmen Tasse Punsch konnten sich die Besucher am Stand der Wiedemann-Schule erwärmen. Die Schule freut sich über die Einnahme von 417 Euro.



Preisliste	
Punsch	2,00 €
Brezel	1,50 €
Präsel	0,50 €

Fotos Braun, Skarplik, Hoffmann

Feste im Jahreslauf



Adventszeit



Adventsgärtlein und
die Kumpanei bei der
Weihnachtsspielprobe



Vorweihnachtliche Stimmung in der 3a: Mit dem 1. Advent, dem schönen Adventsgärtlein und der Vorfreude auf den Nikolaus-Tag kamen wir mit Liedern in vorweihnachtliche Stimmung. Dem folgte das Backen von Plätzchen und das Basteln der Weihnachtsgeschenke. Mit den Proben für das Weihnachtsspiel für die Schulgemeinschaft, bei dem wir dieses Jahr als Schafe mitspielen durften, wurde die Vorfreude auf Weihnachten noch größer. Und in der Klasse stellten die Schüler selbst die Weihnachtsgeschichte dar, in dem wir zu dem Lied: „*Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht...*“ in die entsprechenden Rollen eintauchten. Die Weihnachtsgeschichte als Puppenspiel am letzten Schul-Nachmittag rundete dann alles ab „... *macht die Türen auf, macht die Herzen weit und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit!*“ (Skarplik)



Feste im Jahreslauf



Adventszeit



Das Weihnachtsspiel, ein Geschenk an die Schulgemeinschaft, Eltern und Freunde

In der ersten Woche im Advent begannen, wie in jedem Jahr, die Proben für das Weihnachtsspiel. Im vergangenen Jahr, 2024, fanden sich die Klassen der 3a und 3b, die 4. Klasse, die 5. und die 6./7. Klasse zusammen. Viele Schüler*innen waren es dieses Mal, die Rollen mussten gut verteilt werden und jeder sollte eine Rolle bekommen, die zu ihm passte und erfüllt werden konnte: So wurden es dann zwei Schafherden, die auf der Bühne und im Saal ruhig und abwartend in ihren „Ställen“ warteten bis sie endlich los springen durften, schon das allein ist für manche Schüler*innen eine große Aufgabe. Auch die himmlischen Heerscharen in ihren weißen „himmlischen“ Gewändern mussten viel Geduld beweisen bis sie endlich zu ihrem Einsatz kamen. Sie haben diese Aufgabe großartig bewältigt. Die darstellenden Rollen wie die Wirte, Hirten, Engel sowie Maria und Josef waren von den älteren Schüler*innen zu besetzen und sehr schnell fanden sie sich in ihre Rolle hinein und waren dann auch nach vielem Üben bereit zu sprechen. Es war sehr besonders, was dort an Ausdruck und Seelenwärme zu dem Zuschauer herüber kam! Es erscheinen ja in diesem Spiel die Urbilder menschlicher Entwicklung. Dann das Orchester mit den verschiedenen Instrumenten musste klingen und zum richtigen Zeitpunkt das Geschehen auf der Bühne begleiten. Schon nach einigem Üben ging das wunderschön und machte den „Musikern“ große Freude. Freude war immer anwesend bei den Proben und alle haben viel Kraft und Ausdauer aufgebracht und sind damit zu einer Spieler Kumpanei zusammengewachsen, die so ein schönes Spiel zeigen konnte. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden hinter der Bühne, auf der Bühne und vor der Bühne. (von Hören-Merzenich)



Aus den Klassen



Reiten der 2a und 2b



Seit diesem Sommer erwartet die Kinder der Regenbogenklasse 2b und der Sonnenblumenklasse 2a ein ganz besonderes Abenteuer: Jeden zweiten Montag geht es abwechselnd für die Zweitklässler*innen auf den Reiterhof in Neckarau, wo nicht nur die Pferde, sondern auch Frau Schmitt bereits auf sie wartet. Die erste Begegnung mit den Ponys war für viele Kinder noch von vorsichtigem Staunen geprägt. Doch schnell war das Eis gebrochen und die Kinder wurden mutiger. Schritt für Schritt lernen sie, was es bedeutet, mit Pferden umzugehen: Begrüßen, Striegeln und Pflegen gehören genauso dazu wie das absolute Highlight – das Reiten! Ob durch den Wald oder in der Halle, abwechselnd dürfen die Kinder auf dem Pferd sitzen oder beim Führen mithelfen. Zum Abschluss einer Reitstunde bedanken sich die Kinder bei den Ponys und belohnen sie mit einem wohlverdienten Leckerli. Das Reiten fördert nicht nur Selbstvertrauen, Körperspannung und Mut, sondern bereitet den Kindern auch großen Spaß! Begeistert blicken sie bereits nach einer Reitstunde voller Vorfreude auf die nächste und können es kaum erwarten. (Dudel)



Aus den Klassen

Reiten der 2a und 2b



Fotos Braun, Dudel

Aus den Klassen

St. Martinszeit in der 3a



In diesem Jahr haben wir Sankt Martin auf ganz besondere Weise gefeiert. Mit den Kindern tauchten wir in die Geschichte des heiligen Martins ein und erlebten sie hautnah nach. Wir gingen reiten und jedes Kind hatte die Möglichkeit, einmal in die Rolle von Sankt Martin und dem Bettler zu schlüpfen. Dabei durfte natürlich unser rotes Tuch nicht fehlen – und es wurde ganz im Sinne von Sankt Martin mit dem Bettler geteilt. (Mitro)



Aus den Klassen

St. Martinszeit in der 3a



Laternen basteln, Martinsgänse backen, Laternenlieder singen und zum Lied von Sankt Martin die Geschichte selbst spielen macht jedes Jahr aufs Neue Freude. Mit rotem Mantel, Schutzschild und Schwert reitet Sankt Martin durch unser Klassenzimmer und teilt mit dem armen Mann seinen Mantel. Nacheinander schlüpfen die Schüler in die Rollen von St. Martin und dem Bettler und alle miteinander singen wir dazu das Lied: „Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut ... hab' dank du braver Reitersmann für das was du an mir getan!“ (Skarplik)

Auch in der Klasse haben wir fleißig gebacken! Gemeinsam stellen wir duftende, köstliche Martinsbrezeln her, die wir anschließend bei unserem stimmungsvollen Laternenumzug mit jemandem anderen genießen konnten. Die bunten Laternen erhellen die Dunkelheit, und das Teilen der Brezeln war ein ganz besonderer Moment, der die Botschaft von Sankt Martin zum Leben erweckte. (Mitro)



Aus den Klassen



Ackerbau epoche



Im Rahmen unserer Ackerbau epoche führte ein besonderer Ausflug die beiden dritten Klassen zum Gartenbaugelände der Freien Waldorfschule Heidelberg. Bei herrlichem Herbstwetter durften die SchülerInnen in die Rolle von Bauern und Pferden schlüpfen und den Ackerbau hautnah erleben. Gemeinsam wurde gepflügt, geeggt und schließlich ausgesät. Mit vereinten Kräften (!! Puuuh anstrengend !!) zogen Kinder und Erwachsene als „Pferde“ den Pflug und später die Egge über die Erde, um sie für die Aussaat vorzubereiten. Als „Bauern“ streuten sie anschließend die Körner, begleitet von einem gemeinsamen Lied, das die Arbeit mit Freude erfüllte. Zum Abschluss durften wir die Schafe füttern und als Höhepunkt nahmen einige sogar auf dem Traktor Platz – ein Highlight, was für strahlende Gesichter sorgte. Dieser Tag war nicht nur ein spannender Einblick in die Grundlagen des Ackerbaus, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Zusammenarbeit und Verbindung zur Natur zu erfahren. Der herbstliche Himmel, die klare Luft und die Freude am gemeinsamen Tun machten diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. (Mitro)



Aus den Klassen



Ackerbau epoche



Aus den Klassen



Ackerbau epoche



Kleiner Ackerbau im heimischen Hochbeet. Die 3a und 3b hat Wintergetreide eingesät..



Zum Abschluss der Ackerbau epoche, wo die Kinder vom Bauern und seinen Helfern gehört haben, durfte nun jeder die verschiedenen Getreidearten bewundern. Nun wurde die Mühle herbeigeholt und das Korn zu Mehl gemahlen ... Vom Korn zum Mehl, vom Mehl zum Brot ... Die Kinder der 3b hatten viel Freude am Backen und vor allem beim Essen. (Hoffmann)

Aus den Klassen



Spieleturnen 3a und 3b

Seit dem neuen Schuljahr gehen die 3a und 3b jeden Mittwochnachmittag gemeinsam zum Spieleturnen in die Turnhalle. Hand in Hand ziehen wir in die Turnhalle ein und machen erst einmal einen großen Kreis für den gemeinsamen Beginn und die Aufwärm-Runde. Und dann kann es losgehen, „*Der Fuchs geht um*“ ist das von allen geliebte Spiel am Anfang, da wird gerannt, angefeuert und mitgeefert. In der ersten Zeit machten wir einfache Ballspiele im Kreis und dann auch das gezielte Werfen in einen kleinen Basketballkorb. Zuletzt haben wir uns an die Rollbretter herangearbeitet. Zu Beginn wurden die Kinder nacheinander durch den Raum gezogen. Auch das Warten auf der Bank, bis man dran kam, war eine echte Herausforderung! „*Es rollt*“ hörte man manches Kind sagen, ja man muss ein Gefühl für das Gleichgewicht entwickeln um nicht herunterzufallen. Alle vier Rollen gehen in die Kurve, wenn man gezogen wird ... ach, wie aufregend, das fühlt sich an wie Karussell fahren auf dem Jahrmarkt .Danach ging es noch zwischen zwei Bänken durchrollend in eine „Waschstraße“, in der jeder Rollbrettfahrer einmal durchgeschoben und massiert wird. Dann folgte auch schon das Abschluss-Spiel, aktueller Favorit: „*Das ist der schlangenlange Tanz*“. Ein Kind ist die Schlange die den Berg herunter kommt, im Kreis läuft und die Teile ihres Schwanzes sucht. Dabei singt sie jedes Kind an: „*Ist das nicht hier, ein kleines Stück von meinem Schwanz*“ und das Kind darf unter den Kindern durchkriechen und sich hinten an deren Schwanz hängen. Dann ist es auch schon Zeit für den Abschluss-Kreis und es geht zurück in die Klassen, denn bald kommen die Busse für die Heimfahrt ... und alle freuen sich auf den nächsten Mittwoch! (Skarplik, Ladwig)



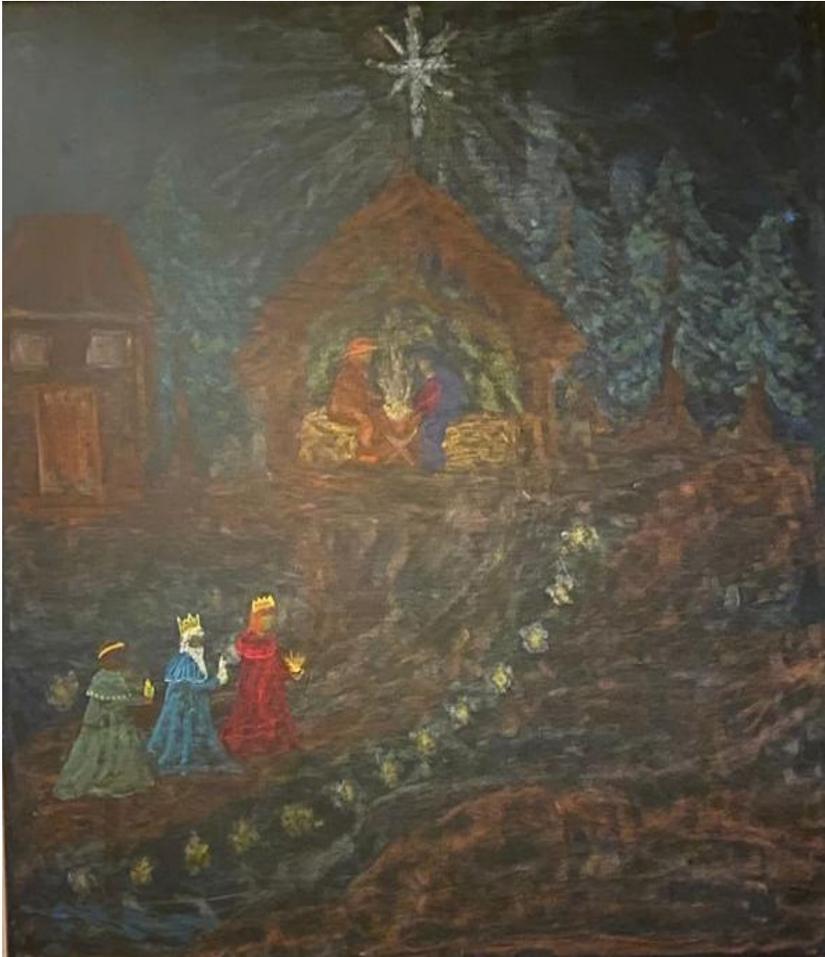
Aus den Klassen

Spieleturnen 3a und 3b



Aus den Klassen

Dreikönigszeit in der Klasse 3b



Aus dem Kollegium

Abschieds-Eurythmie



Eurythmievorführung von Allen für Alle

Am Vormittag des 28. November 2024 fanden sich alle Klassen im großen Saal ein. Denn an diesem Tag fand etwas bislang Einmaliges in der Schule statt: Jede Klasse, von der ersten bis zur zwölften, zeigte auf der Bühne Elemente aus dem Eurythmieunterricht bei Marlene Herger. Begleitet durch Gedichte/Texte (gesprochen von Frau Herger) und vielfach wunderbar eingestimmt durch Klaviermusik von Maria Wolff durften die Zuschauer staunen, was die Klassen sicher und konzentriert darboten. Hier einige Kostproben:



Mit großem Applaus endete der Vormittag und es kam Wehmut auf: denn mit dieser Aufführung hieß es Abschied nehmen von Marlene Herger und Maria Wolff. Frau Herger ist seit 1.1.25 im wohlverdienten Ruhestand und beglückt ihre Enkel im fernen Neuseeland. Die Schulgemeinschaft dankt sehr herzlich für den fein auf die Schülerschaft abgestimmten Eurythmieunterricht und die individuell erteilten Heil-eurythmiestunden. **Wir werden euch vermissen !!!** (Dahm)



Aus dem Kollegium

Abschieds-Eurythmie



Aus dem Kollegium

Therapeuten an der Schule



Unsere Logopädinnen



Frau Berit Kniep-Westfeld ist vom Sprachraum und seit April 2018 an der Schule.



Frau Maddeleine Sauter von der Logopädie-Praxis Brunner übernimmt seit Oktober 2024 die logopädische Betreuung der 1., 3. und 5. Klasse.

Frau Eva Joachim kommt von der Logopädie-Praxis Brunner und ist seit Frühjahr 2024 an der Schule. Sie arbeitet mit den SchülerInnen der Klassen 3, 4, 7 und 9.



Frau Denise Wenderoth kommt von der Logopädie-Praxis Brunner und ist seit 2023 an der Schule. Sie arbeitet mit den SchülerInnen der Klassen 2 und 3.

Aus dem Kollegium

Therapeuten an der Schule



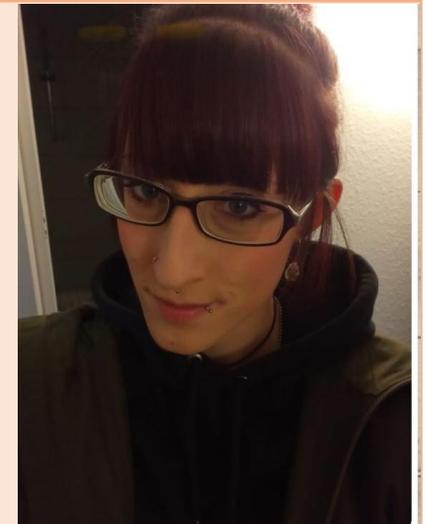
Frau Paula Löffler arbeitet bei der Physiotherapie-Praxis Esi. Sie ist seit diesem Schuljahr an der Schule.

Unsere Physiotherapeutinnen

Frau Ankatrin Scherr von der Physiotherapie-Praxis Esi sowie von der Praxis Altenmüller ist seit diesem Schuljahr an der Schule.



Frau Marion Havelka arbeitet bei der Ergotherapie-Praxis Westrich und ist seit 2018 an der Schule.



Unsere Ergotherapeutin

Aus dem Kollegium

Unser neuer Hausmeister

Herzlich
Willkommen!

Name: Christian Rudolph, 3 Kinder (Tochter 22 J. lebt bei Berlin; in MA: 2 Töchter 5 und 2.5J; betreut in der Waldorf-Kita „Gänsweide“)

beruflicher Werdegang (kurze Info zu Ausbildung und beruflichen Stationen / Arbeitgebern): Nach dem Abitur nicht wie vorgesehen Industrie-Design studiert, sondern als Orchesterwart an einem Opernhaus gearbeitet, später als Bürobote /- Fahrer bei einer Filmproduktion angeheuert. Innerhalb von +15 Jahren erfolgreich in der Abteilung Ausstattung (Requisite, Szenenbild) gearbeitet; zwischenzeitlich Geburt Tochter und Hausbau bei Berlin; 2004-2007 Requisiteur für MDR in Leipzig; 2007-2010 Tourmanager und Produktionsleiter für die freie Tanzszene (Berlin) und später zwischen 2012 und 2021 vom Haus - & Eventtechniker am Goethe Institut London, über Caretaker (London / UK; Santiagode Chile) zum Leiter „Facility Management“ (Hamburg) gewachsen; rechtzeitig zur Geburt meiner zweiten Tochter 2022 in die Heimatstadt der Mutter nach Mannheim gezogen und nach knapp 2-jähriger Leitungsfunktion am Nationaltheater Mannheim und 1-jaehriger Tätigkeit (Facility Management) für die „Gutperle Golfcourses“ nun eine neue Herausforderung an der „Hans Müller-Wiedemann Schule“ angenommen.

Hobbies: Tennis, Radfahren, Lesen, Laufen (Rudolph)



Foto Rudolph

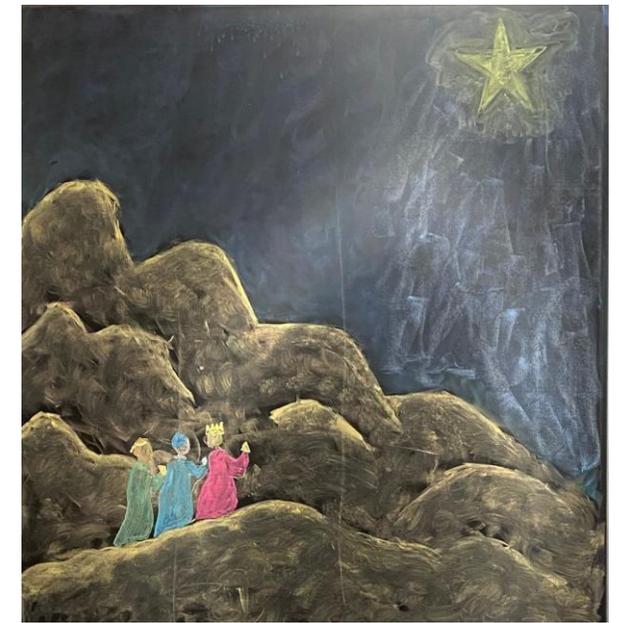
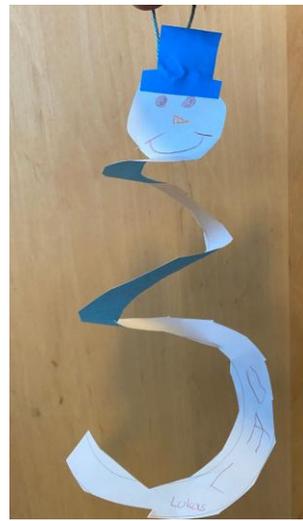
Aus dem Kollegium

Pädagogische Tage



Im Januar 2025 fanden direkt nach den Weihnachtsferien zwei pädagogische Tage für das Schulkollegium statt, bei welchen der Fokus auf die sprachliche Entwicklung des Heranwachsenden lag. Erfreulicherweise konnten wir hierfür als Referent wieder Dr. Rainer Patzlaff, Professor für Kindheitspädagogik, mit seiner Fachkompetenz bei uns an der Schule begrüßen. (Braun)





Wir wünschen der gesamten
Schulgemeinschaft und allen Menschen,
welche sich der Schule verbunden fühlen
ein erfüllendes sowie ein friedvolles Jahr
2025!

Impressum



Hans Müller-Wiedemann Schule
Verein zur Förderung Junger Menschen Mannheim e.V.
Kiesteichweg 14 - 68199 Mannheim
E-Mail: info@wiedemann-schule.de
Web: www.wiedemann-schule.de

Redaktion: Braun, Kölbl, Pütz

